







DORFFEST 2023









1. FESTTAG: «OUVERTÜRE»

Die Fest-Ouvertüre

Mit dem Festakt und dessen Höhepunkt, der Neuuniformierung der Musikgemeinschaft Küttigen-Biberstein, ging es am Freitagabend los. Seit dem Zusammenschluss 2013 war immer aut erkennbar, wer von Küttiger- und wer von Bibersteiner Seite zur Gemeinschaft gestossen ist: Aus Küttigen kamen sie daher mit einer gelb-schwarzen und aus Biberstein mit einer rot-schwarzen Uniform. Seit dem 1. September 2023 haben alle Uniformen dieselbe Farbe. Aus Gelb und Rot wurde ein sympathisches oranges Gilet. Nicht nur die Auswahl der neuen Uniform war im Vorfeld ein Kraftakt, sondern auch die Finanzierung. Eine einzelne Uniform mit all ihrem Zubehör kostet rund 2000 Franken. So belief sich der Gesamtbetrag auf rund 100 000 Franken. Die Hälfte davon stammt aus der Kasse der Gemeinden Küttigen und Biberstein, die andere Hälfte hat die Musikgemeinschaft dank Sponsoren, Spenden und verschiedenen Veranstaltungen selber zusammengekratzt.

Am stimmigen Festakt nahmen Gäste mit einigen Darbietungen teil: das Jugendspiel Küttigen-Biberstein, die Frauen des STV Biberstein mit einer fetzigen Gym-



Die Alphorngruppe beim Eröffnungsapéro.



OK-Präsident Stephan Kopp stellte die OK-Mitglieder vor.

Hesch ghört?

- Happy Radio
- Chinderjodlerchörli Biberstein
- Brässkalation
- Schloss Singers Biberstein
- showband.ch
- Monster-Blasmusik-Konzert

nastik und der Jodlerklub Haselbrünneli. Nicht nur wegen der neuen Uniform wurde gefeiert, sondern auch das 150-Jahr-Jubiläum der Musikgesellschaft Biberstein.

Am wunderbaren dreitägigen Fest war vermutlich auch Petrus – als (un)sichtbarer Gast – eingeladen. (jb)

Jetzt ist es klar: «Petrus ist ein Böbersteiner»

Tatsächlich konnte man dieses Glück fast nicht fassen: Pünktlich zum Dorffestbeginn wich der heftige Regen prächtigem Sommerwetter. Die Festzelte waren dank vielen eifrigen Helferinnen und Helfern aus dem Boden gestampft und mit liebevoller Dekoration bestückt worden. Beste Voraussetzungen für ein Festwochenende mit viel guter Musik, feudaler Essenauswahl und spannendem Programm. Der erste Festabend hatte es in sich: ein wilder, toller Abend für Gross und Klein und ein würdiger Rahmen für die lang erwartete Präsentation der neuen Uniformen der Musikgemeinschaft. (sk)





Mit «gutem» Licht und Ton . . . dank dem grossartigen Engagement von illuminight.ch.



Hier gab es sie noch - die gelben und die roten Uniformen.





Der Jodlerklub Haselbünneli umrahmte den Anlass feierlich.

Hesch gseh?



- die vielen bunt bemalten Biber
- die schönsten WC-Wagen . . . immer schön sauber gehalten!
- die Gymnastikshow
- der STV-Frauen
- Arthur's unglaubliche Kinderzaubershow



2. FESTTAG: «POTPOURRI»

Koffermarkt am Samstag

Das schöne Wetter zog viele Leute an den Koffermarkt. Dieser war unter den grossen Platanen auf dem oberen Pausenplatz angenehm zu besuchen. 43 Aussteller, die aus der ganzen Schweiz angereist waren, zeigten und verkauften ihre handgefertigten und mit Freude gemachten Produkte. Die Vielfalt dieser einzigartigen Werke liess manchen Besucher staunen.





Wie schnell doch die Koffer mit den selbst gemachten Produkten gefüllt waren . . .

Kennen Sie Pfeffermühlen, die mit einer Hand gedreht werden können? Nein? Diese funktionieren genial . . .

Das Fest in Zahlen

- 703 Pins und 125 Spitzbuben wurden verkauft
- rund 100 000 Franken kosteten die neuen Uniformen
- 16 OK-Sitzungen fanden statt
- 7 Beizli, 1 Bar, 1 Foodtruck
- 100 Musikantinnen und Musikanten am Monster-Blasmusik-Konzert
- 43 Stände am Koffermarkt



Die Singwerkstatt verkaufte an ihrer Sirupbar feine Drinks, frische Säfte und süsse Snacks.

Koffermarkt, Action mit der Feuerwehr, Trampolin, Zauberer und Clownin

Passenderes Wetter für das Dorffest in Biberstein hätte man sich wohl nicht ausmalen können. Zu Beginn des Festtages waren die Attraktionen für die kleineren Gäste wie das Trampolin, die Hüpfburg und die diversen Spielangebote eher zaghaft besucht. Hingegen traf man viele Leute am Koffermarkt an. In Koffern aller Farben und Formen konnten die liebevoll ausgestellten, selbst gemachten Kunstwerke der Ausstellerinnen und Aussteller begutachtet und gekauft werden.



Erlebniszauberei für Kids und Gwunderfitze – mit Arthur, Magier und Mentalist, wurde getrickst und geschummelt.



Clownin Pimpinelly animierte Kinder mit Spielgeräten zum Mitmachen.



«Flüge» mit der Drehleiter der Feuerwehr Aarau: geeignet nur für Schwindelfreie.

Zwischendurch traf man auch die Clownin Pimpinelly auf dem lauschigen Schulhausplatz im Schatten der Bäume an, während unten im Gras geschminkt, gebastelt und Popcorn genossen wurde. Nebst der beachtlichen Auswahl an Verpflegung, die den ganzen Tag genossen werden konnte, fand auch das Angebot der Feuerwehr grossen

Anklang. Sowohl für «Flüge» auf der Drehleiter als auch für Spritztouren im Feuerwehrboot wurde munter angestanden. Ebenfalls gut besetzt war das Hauptzelt während der Auftritte des Chinderjodlerchörlis und des Zauberers Arthur. Alles in allem ein wunderbarer Festtag, an welchem man in viele strahlende Gesichter schauen konnte. (tvs)



3. FESTTAG: «VORWÄRTS MARSCH!»

Im Namen der Musik

Nebst den jungen Mitgliedern der Showband, die das Publikum mit frischer Musik und einem tollen Auftritt mit Tanz zum Mitklatschen anmierten, fanden mehrere Konzerte von diversen Blasmusikformationen statt, welche mit ihren Darbietungen die Festbesucher bei Speis und Trank im doch ziemlich aufgeheizten Zelt begleiteten. (tvs)





Ein fulminanter Auftritt der jungen Musikerinnen und Musiker der showband.ch.





Ein fröhlicher Einstieg in den 3. Festtag: Am ökumenischen Gottesdienst sangen die Schloss Singers Biberstein.



Aufbau des Platzes fürs Monster-Blasmusik-Konzert.



Volle Konzentration: Erich Weber, Dirigent der Musikgemeinschaft Küttigen-Biberstein.



Ein gewaltiges, stimmiges Blasmusikkonzert war der Abschluss eines wunderbaren Festes. Mit dabei über 100 Mitglieder der Musikgesellschaften Asp, Wölflinswil-Oberhof, Erlinsbach und der Stadtmusik Aarau.

Herzlichen Dank

- den Institutionen und den Vereinen, die ein Beizli führten;
- den Mitgliedern der beiden organisierenden Vereinen der Musikgemeinschaft Küttigen-Biberstein und STV Biberstein;
- dem Logo-Designer, den Bar-Organisatoren, den Samaritern, der Securitas, der Feuerwehr Aarau, den Landbesitzern, den Schulverantwortlichen, dem Biobadi-Team, der Stadtpolizei, der Maskottchengestalterin, den Festführerverteilerinnen und -verteilern, den Flyeraufhängerinnen und -aufhängern, Arbeitgeberinnen und Arbeitgebern, den Pflanzenlieferanten;
- Ebenfalls ein herzliches Dankeschön für die Grosszügigkeit allen Sponsoren und Gönnern sowie für die Spenden von Naturalien. Ohne Sie wäre ein Anlass ohne Eintritt gar nicht machbar;
- Last, but not least: ein Dank der Dorfbevölkerung für das Verständnis und die Unterstützung.



DORFFEST 2023: IMPRESSIONEN













Susanne Kopp und Marc Reinhard haben das Fest fotografiert und der Dorfziitig sehr viele gute Bilder zugestellt. Danke schön!





So können Sie das Fest nicht nur in dieser Sonderausgabe anschauen, sondern auch hören.



